

23. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz

2./3. Oktober 2004, Kiel, Ostseehalle

Grüne

Beschluss

Für ein Gentechnikgesetz mit klaren Haftungsregeln

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN unterstützen die Politik von Renate Künast und damit den bisher eingebrachten Gesetzentwurf zum Gentechnikgesetz. Es schafft klare Regelungen für den Anbau gentechnisch veränderter Organismen, die mit EU-Recht vereinbar sind. Die Landwirte brauchen dieses Gesetz daher dringend, um Planungssicherheit zu bekommen. VerbraucherInnen wollen wissen, was sie essen und wollen die Entscheidungsfreiheit.

Das Gentechnik-Gesetz ist ein Erfolg für den Verbraucherschutz und die Landwirte, die weiterhin ohne Gentechnik arbeiten wollen. Es regelt unter anderem den Schutz der gentechnikfreien Landwirtschaft vor schleichender Dominanz gentechnisch veränderter Organismen. Ein öffentlich zugängliches Bundesregister mit den Flächen, auf denen gentechnisch veränderte Pflanzen angebaut werden, schafft vollständige Transparenz.

Wir benötigen verbesserte Regelungen zum Schutz ökologisch sensibler Gebiete vor GVO-Eintrag sowie zum Schutz gentechnikfreier Zonen. Die Bundesversammlung spricht sich daher auch dafür aus, dass in Regionen mit einem hohen Naturreichtum und mit Zusammenschlüssen von Betrieben zu gentechnikfreien Zonen keine Groß-Versuche mit GVO gemacht werden sollen. Wir unterstützen hier auch die Politik von Renate Künast, sich auf EU-Ebene für die Einbeziehung von mehr ökologischem Sachverstand bei den Genehmigungsverfahren und für einen stärkeren Schutz gentechnikfreier Zonen einzusetzen.

